

Gemeinsamer Gesang (Mel. v. Joh. Arliger, 1856)

Mel.: Jesu, meine Freude —

Gute Nacht, o Wesen, das die Welt erlesen, mir gefällst du nicht. Gute Nacht, ihr Sünden, bleibet weit dahinten, kommt nicht mehr ans Licht. Gute Nacht, du Stolz und Pracht, dir sei ganz, du Sündenleben, gute Nacht gegeben.

Vorlesung, Gebet und Segen.

„Jesu, meine Freude“, Motette für 5 stimmigen Chor.

II.

So aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen, der Geist aber ist das Leben, um der Gerechtigkeit willen.

So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket hat, in euch wohnt, so wird auch derselbige, der Christum von den Toten auferwecket hat, eure sterblichen Leiber lebendig machen, um deswillen, daß sein Geist in euch wohnt.

Weicht, ihr Trauergeister, denn mein Freudenmeister, Jesus, tritt herein. Denen, die Gott lieben, muß auch ihr Betrübten lauter Freude sein. Duld ich schon hier Spott und Hohn, dennoch bleibst du auch im Leide, Jesu, meine Freude! Johann Franck, † 1677.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solisten: Krugianer.

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl.

Leiter: Prof. Otto Richter.

Karfreitag 6 Uhr

Matthäuspassion v. Bach.

Chor: Kreuzchor und Bachverein.

Solisten: Hilde Walther a. Darmstadt (Sopran), Elly Hartwig-Korrens a. Leipzig (Alt), Rob. Bröll, (Tenor), Ludwig Eybisch (Tenor), Friedr. Plaschke, Christus (Baß), Georg Zottmayr (Baß).

Cembalo: Dr. A. Chiz.

Orgel: B. Pfannstiehl.

Orchester: Dresdner Philharmonie.

Leitung: Otto Richter.

Karten: ab Montag, den 14. April, 10—3 in der Kirchenkanzlei (Schulgasse 2).

Vorverkauf daselbst ab Freitag, den 11. April, 10—3 Uhr.